

geschlagenen Fensterscheibe zur Vortäuschung eines Einbruchsdiebstahls) und zur Verschleierung (z. B. fehlende Kammbilutung beim Erhängen zur Verschleierung eines vorsätzlichen Tötungsverbrechens) einer Straftat; unabsichtlich vorgenommenen Veränderungen im Rahmen von Rettungsmaßnahmen, bei der Bekämpfung von Bränden, beim Betreten des Ereignisorts usw.; natürlichen (z. B. meteorologischen) Einflüssen.

**Skelettfund:** Auf finden eines vollständigen Knochengerüsts oder von Teilen desselben bzw. von Einzelknochen. Die Unterscheidung zwischen menschlichen und tierischen Knochen kann manchmal erforderlich werden, ist jedoch meist schon durch die äußere Form möglich. Nötigenfalls Anwendung von histologischen, Präzipitations-, immunoelektrophoretischen und fluoreszenz-immunhistologischen Verfahren. Aussageschwierigkeiten bei verbrannten Skelettresten sind möglich.

**Skelettierung** -> *Skelettfund*, -> *Liegezeit bes timm ung*

**Skizze:** Ausführungsform der -> *Zeichnung*. Sie läßt sich schnell sowie ohne besondere technische Hilfsmittel anfertigen und kann eigenständig zur unmittelbaren Verständigung oder Erläuterung bei -> *Ermittlungs- und Untersuchungshandlungen* dienen oder in Vorbereitung von Zeichnungen angefertigt werden. S. sind lt. § 50 StPO zur Ergänzung von Protokollen zulässig, und können — von Tätern gefertigt — auch als Beweismittel von Bedeutung sein. Der Begriff „S.“ wird umgangssprachlich — besonders in Wortzusammensetzungen — gleichbedeutend mit „Zeichnung“ oder anderen Formen der grafischen Darstellung benutzt.

**Sofortbildkamera:** Kamera, mit deren Hilfe auf Spezialaufnahmematerial Schwarzweiß- oder Farbbilder in Sekunden bis wenigen Minuten, je nach Typ des Aufnahmematerials und der Umgebungstemperatur hergestellt werden können. Das zuerst von dem Physiker Land entwickelte Verfahren ist unter dem Begriff „Ein-Minuten-Fotografie“ und unter der Firmenbezeichnung Polaroid bekanntgeworden.

**Sofortmaßnahmen** -> *kriminalistische Sofortmaßnahmen*

**Sofortmeldung** -> *Meldungen*

**Sonografie:** auch als „visible speech-Verfahren“ bezeichnet, ein Meßverfahren nach der Suchtonanalyse zur dreidimensionalen grafischen Darstellung von —► *Schallereignissen* nach Zeit, Frequenz und Energie. Es werden dargestellt: die Zeit längs der Abszisse; die Frequenz längs der Ordinate; die Energie durch den Schwärzungsgrad in sieben Abstufungen.

Für die kriminalistische Untersuchung kann die sonografische Methode Aussagen liefern über: die Frequenz der Grundstimme eines Sprechers und ihren zeitlichen Verlauf; die Lage und den Verlauf der einzelnen Formanten (Frequenzanteile der Stimme, die durch Resonanzerscheinungen in den Hohlräumen oberhalb des Kehlkopfs verstärkt werden); Ein- und Ausschwingevorgänge am Anfang bzw. Ende von Lautrealisationen; Besonderheiten in den Lautübergängen; das Frequenzspektrum von Geräuschen bzw. Geräuschanteilen und von anderen Schallereignissen. Mit diesen Informationen werden eine Reihe der in der Höranalyse subjektiv als übereinstimmend festgestellten Merkmale der Sprechstimme und Sprechweise objektiviert